

## Presseinformation

19. Juni 2013

### Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

#### Vom Stadtmuseum St. Pölten bis zum Kolpinghaus Poysdorf

Im Stadtmuseum St. Pölten wird morgen, Donnerstag, 20. Juni, um 18 Uhr die Sonderausstellung „Emil Novy - 1907 bis 1968“ eröffnet, die aus Anlass des 45. Todestages an den in St. Pölten geborenen Maler erinnert, der als einer der ersten Gugginger Künstler unter Prof. Leo Navratil seine künstlerische Kreativität voll entwickeln konnte. Ausstellungsdauer: bis 1. September; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail [kultur@st-poelten.gv.at](mailto:kultur@st-poelten.gv.at) und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Die NÖART-Ausstellung „Der optische Fingerabdruck des Menschen. Das Porträt in Skulptur, Malerei, Foto und Zeichnung“ macht als nächstes im Gemeindeamt von Kirchberg am Wagram Station; eröffnet wird am Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Siegfried Charoux, Alfred Czerny, Karl Anton Fleck, Anton Hanak, Xenia Hausner, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, marshall!yeti, Elfriede Mejchar, Florentina Pakosta, Josef Pillhofer, Tom Platzer, Markus Redl, Dorota Sadovská, Angelina Siegmeth und Ernst Zdrahal bis 7. Juli. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Gemeindeamtes sowie Samstag von 14 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Am Samstag, 22. Juni, lädt die Galerie Gut Gasteil in Prigglitz zur Eröffnung der beiden Ausstellungen „Neue Zärten. Werksquer 2007 - 2013“ von Christian Ludwig Attersee sowie „permanent is nowhere“ von Birgit Sauer; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten des 1940 in Bratislava geborenen Malers und der 1972 in Wien geborenen Künstlerin bis 1. September. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail [seidl@gutgasteil.at](mailto:seidl@gutgasteil.at) und <http://www.gutgasteil.at/>.

Das MZM Museumszentrum Mistelbach veranstaltet am Samstag, 22. Juni, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 23. Juni, von 10 bis 18 Uhr ein „Fest der Sinne“ mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein inklusive Spielestationen, einem Foto-Klick-Studio, einer Saftmanufaktur, Fingerfarben,

### Presseinformation

Trommelmusik und mehr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19-12, e-mail [office@mzmistelbach.at](mailto:office@mzmistelbach.at) und <http://www.mzmistelbach.at/>.

Kunst im öffentlichen Raum steht in Niederösterreich in den nächsten Tagen dreifach im Blickpunkt: Zunächst wird am Samstag, 22. Juni, um 15 Uhr im Landespflegeheim Mödling die Fassadengestaltung „Coming Home“ von Adriane Wachholz eröffnet. Die Wandmalerei zeigt eine dynamische Ansicht eines Waldes samt Vogelschwärmen und ihren Nestern und thematisiert so die Funktion des Pflegeheimes. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at) und <http://www.publicart.at/>.

Am Sonntag, 23. Juni, wird um 14 Uhr im Garten der Schallaburg die Intervention „1200 göttliche Jahre“ von Rudolf Macher und Susen Okotie eröffnet. Im Zuge der diesjährigen Ausstellung „Das Indien der Maharadschas“ zeigt das Künstlerpaar dabei den Garten als Ort der Muse und Zwischen-Raum für Begegnungen mit einer „zeitlosen Zeit“. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at) und <http://www.publicart.at/> bzw. auf der Schallaburg unter 02754/6317-0, e-mail [office@schallaburg.at](mailto:office@schallaburg.at) und <http://www.schallaburg.at/>.

Ebenfalls am Sonntag, 23. Juni, sind interessierte Besucher unter dem Titel „Erst rechts, dann links, dann geradeaus“ zum zweiten interaktiven Spaziergang durch „Die Garten Tulln“ eingeladen. Ab 15.30 Uhr konfrontieren dabei die künstlerischen Interventionen mit mythologischen, politischen, philosophischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten der Natur. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail [katrina.petter@noel.gv.at](mailto:katrina.petter@noel.gv.at) und <http://www.publicart.at/>; Anmeldungen und weitere Informationen bei „Die Garten Tulln“ unter 02272/681 88, e-mail [office@diegartentulln.at](mailto:office@diegartentulln.at) und <http://www.diegartentulln.at/>.

Am Sonntag, 23. Juni, gibt es auch im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland wieder einen Besuchstag, bei dem man Feldbahnfahrzeuge in Betrieb sehen, fotografieren und mit einem Personenzug mitfahren kann. Neben Führungen durch die Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz“ wird auch ein Eisenbahn-Flohmarkt mit Eisenbahnmodellen in Normal- und Schmalspur, Modellbauzubehör, antiquarischen Büchern, Schildern, alten Fahrplänen etc. geboten. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland

## Presseinformation

unter 0664/274 91 13, e-mail [fim@erlebnisbahn.at](mailto:fim@erlebnisbahn.at) und <http://www.feldbahn.at/>.

Schließlich wird am Montag, 24. Juni, im Filmhof Wein4tel in Asparn an der Zaya und am Dienstag, 25. Juni, im Kolpinghaus Poysdorf jeweils ab 19 Uhr die DVD-Edition „Das nordöstliche Weinviertel“ präsentiert, die mit über 120 Minuten Originalfilmdokumenten aus sechs Jahrzehnten ein authentisches kulturhistorisches Porträt der Landesausstellungs-Region zeichnet. Erstmals werden darin auch Amateurfilme aus der Aktion „Niederösterreich privat“ veröffentlicht. Nähere Informationen unter 02754/6317-0, e-mail [office@noe-landesausstellung.at](mailto:office@noe-landesausstellung.at) und <http://www.noe-landesausstellung.at/>.